

<p>Beschlussvorlage</p> <p>Entscheidendes Gremium: Hauptausschuss</p> <p>Federführendes Amt: Amt für Verkehrsanlagen</p> <p>Beteiligte Ämter: Finanzverwaltungsamt Tief- und Hafengebäudeamt Zentrale Steuerung</p>	<p>Datum: 19.05.2016</p> <p>fed. Senator/-in: S 4, Holger Matthäus</p> <p>bet. Senator/-in: S 2, Dr. Chris Müller</p> <p>bet. Senator/-in:</p>									
<p>Genehmigung einer außerplanmäßigen Auszahlung im TH 66 im Finanzhaushalt 2016 in der Maßnahme-Nr. 6654300201600101 – Geh- und Radweg Parkstraße Warnemünde in Höhe von 200 TEUR</p>										
<p>Beratungsfolge:</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th>Datum</th> <th>Gremium</th> <th>Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>14.07.2016</td> <td>Finanzausschuss</td> <td>Vorberatung</td> </tr> <tr> <td>19.07.2016</td> <td>Hauptausschuss</td> <td>Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	14.07.2016	Finanzausschuss	Vorberatung	19.07.2016	Hauptausschuss	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit								
14.07.2016	Finanzausschuss	Vorberatung								
19.07.2016	Hauptausschuss	Entscheidung								

Beschlussvorschlag:

Die Zustimmung zur außerplanmäßigen Auszahlung im Finanzhaushalt 2016 in der Maßnahme 6654300201600101 – Geh- und Radweg Parkstraße Warnemünde in Höhe von 200 TEUR wird erteilt.

Die Mehraufwendungen für 6654300201600101 – Geh- und Radweg Parkstraße Warnemünde in Höhe von 200 TEUR (Produkt: 54300 Landesstraßen, Finanzhaushalt Konto: 54300.78532001- Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen) zweckgebunden werden gedeckt durch Minderauszahlungen im Finanzhaushalt in der Maßnahme Straßenerneuerung Klinikum Schillingallee (Maßn.-Nr.: 6654101201200914 in Höhe von 200 TEUR (Produkt: 54101 Gemeindestraßen, Finanzhaushalt Konto: 54101.78532001- Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen) zweckgebunden.

Beschlussvorschriften:

- § 6 Abs. 4 Nr. 2 Hauptsatzung,
- § 50, Abs. (1) KV M-V,

Sachverhalt:

Berechnung Investitionsnummer: 6654300201600101

Geh- und Radweg Parkstraße Warnemünde

Haushaltsrest für o. g. Haushaltsjahr

Haushaltsansatz

Mindereinzahlungen

EH in EUR	FH in EUR
	0
	0
./.	0

bereits angeordnete Mittel für o. g. Haushaltsansatz AO:	./.	0
Aufträge:	./.	0
Unechte Deckungsfähigkeit/ Mehreinzahlungen ()	=	0
neu beantragte Haushaltsüberschreitung		200.000,00
Gesamt		200.000,00

unabweisbar:

Das Tief- u. Hafenbauamt wurde per Festlegung auf der gemeinsamen Beratung der Unteren Straßenverkehrsbehörde, der Polizei und des Tief- und Hafenbauamtes am 10.11.2014 (VKO) aufgefordert, für die Parkstraße in Rostock-Warnemünde im Abschnitt zwischen Sportplatz und Groß Kleiner Weg die zukünftige Radverkehrslösung zu entwickeln. Durch den Senator für Bau und Umwelt.erging dazu eine entsprechende Handlungsanweisung.

Somit ist eine Lösung zu erarbeiten, die den vorhandenen Verkehrsarten gerecht wird und die angrenzenden Nutzungen wie z. B. Küstenwald, Friedhof und Kleingartenanlagen aber auch Strand und Strandparkplatz ausreichend berücksichtigt.

Hintergrund ist, dass der vorhandene ca. 2,5 bis 3 m breite Weg nicht für die gemeinsame Abwicklung des Fußgänger- und Radverkehrs insb. in der touristischen Hochsaison und an ähnlichen Spitzenzeiten wie z. B. Schönwettertagen geeignet ist und dass es erhebliche Bedenken gibt, den Radverkehr auf der Fahrbahn der Parkstraße zu führen.

unvorhersehbar:

Im Rahmen der aktuell vorliegenden Vorplanung hat sich gezeigt, dass die komplexen Rahmenbedingungen eine detaillierte Planung und weitere, konkretere Abstimmungen der Beteiligten und Betroffenen erfordern, als es über eine Vorplanung zu erzielen wäre. Zu diesen Rahmenbedingungen gehören z. B. der Küstenschutzwald, zwei Kleingartenanlagen, ein Naturschutzgebiet und ein Friedhof, deren Belange in der weiteren Planung Eingang finden müssen.

Daher ist es erforderlich, die Vorplanung inhaltlich zu untersetzen und somit die weiteren Leistungsphasen der HOAI zu beauftragen, um so die dringend erforderliche Realisierung dieser Maßnahme in den dafür vorgesehenen Jahresscheiben 2018/2019 durchführen zu können.

Nachweis der Deckung durch Minderauszahlungen

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	66	Tief- und Hafenbauamt
Produkt	54101	Gemeindestraßen

Produktkonto:

54101	78532001	Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen zweckgebunden -
Maßnahme Nr.	6654101201200914	Straßenerneuerung Klinikum Schillingallee
Investitionsposition	10	

	EH in EUR	FH in EUR
Haushaltsrest für o. g. Haushaltsjahr		653.193,82
Haushaltansatz		200.000,00
bereits ausgelöste Aufträge	./.	112.860,69
bereitgestellt	./.	0
bereits angeordnete Mittel für o.g. Haushaltsansatz	./.	190.516,73
Mindereinzahlungen	./.	52.704,22
noch zur Verfügung stehende Mittel für o. g. Haushaltsjahr	=	497.112,18
als Deckungsquelle eingesetzt		200.000,00

Begründung der Minderauszahlungen:

Aufgrund der Baumaßnahmen des Betriebes für Bau und Liegenschaften Mecklenburg-Vorpommern (BBL) und der Universitätsmedizin Rostock können die Straßenbauarbeiten in der Schillingallee und der E.-Heydemann-Straße erst ab Ende 2018 stattfinden. Zum Zeitpunkt bis Ende 2018 erfolgt der umfangreiche Baustellenverkehr zu den Bauarbeiten auf dem Klinikgelände über die genannten Straßen. Während der Zeit bis Ende 2018 erfolgen die ebenfalls sehr umfangreichen Planungen zu den Straßenbauvorhaben und es wird geprüft, den Gehweg in der E.-Heydemann-Straße vorzuziehen.

Finanzielle Auswirkungen:

	Nummer	Bezeichnung
Teilhaushalt	66	Tief- und Hafengebäudeamt
Produkt	54300	Landesstraßen
Produktkonto:		
54101	78532001.09612001	Auszahlung für Baumaßnahmen (Herstellungskosten) Infrastrukturvermögen - zweckgebunden
Investitionsnummer	6654300201600101	Geh- und Radweg Parkstraße Warnemünde
Investitionsposition	2	

Bezug zum Haushaltssicherungskonzept: nein

Roland Methling